

AUSSDA - The Austrian Social Science Data Archive

Data First!? dha 2017

Veronika Heider (Wien)

Have data? Need data? | www.ausdda.at

Was ist AUSSDA?

- AUSSDA als zentrale Forschungsinfrastruktur für Sozialwissenschaften in Österreich
- Wir bieten Forschungsdaten und Archivierungsleistungen an
- Unsere Prozesse entsprechen internationalen Standards. Wir sind der österreichische Partner im Consortium of European Social Science Data Archives (CESSDA ERIC)

„Wir machen sozialwissenschaftliche Daten zugänglich und nachnutzbar, für Wissenschaft und Gesellschaft.“

Die AUSSDA-Services

Archivierung

- Betreuung von Projektbeginn bis –ende und darüber hinaus
- Überprüfung der Nachvollziehbarkeit und Vollständigkeit der Daten und Dokumentation
- Beratungen bei Lizenzierung und Access
- DOI-Vergabe
- Download-Statistiken
- Teilen der Daten über Social Media möglich
- Sichtbarkeit im europäischen sozialwissenschaftlichen Datenkatalog von CESSDA ERIC
- Daten über Google auffindbar

Datenmanagementpläne

- Schulungen zu Datenmanagementplänen
- Projektorientierte Lösungen mit Beratungen an drei Standorten

Datenzugang und –Recherche

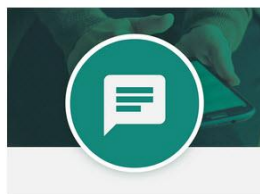
- Unterstützung bei der Nachnutzung von Daten
- Konvertierung von veralteten Formaten

Services

Bei uns archivieren – in drei einfachen Schritten

AUSSDA ermöglicht es, Daten kostenlos, langfristig und sicher zu speichern. Wir erfüllen internationale Standards um Daten auffindbar, zugänglich, interoperabel und wiederverwendbar zu machen. Während wir an unserem neuen technischen System arbeiten, können Sie Ihre Daten in unserem derzeitigen Archiv hinterlegen.

1. Kontaktieren



Sie kommen aus einer sozialwissenschaftlichen Disziplin und wollen Daten archivieren? Wir stehen Ihnen bei den Vorbereitungen gerne zur Seite. Schreiben Sie uns unter info@aussda.at oder rufen Sie uns an unter +43- 1-4277-15323

2. Aufbereiten



Stellen Sie uns Ihren Datensatz zur Verfügung, gemeinsam mit der Beschreibung Ihrer Daten und Methoden sowie weiteren Materialien.

3. Teilen



Zusammen mit unseren MitarbeiterInnen finden Sie eine Archivierungs- und Lizenzierungslösung. So werden Ihre Daten leicht auffindbar und wiederverwendbar.

Sie sind hier: » Services

Ihr Bedarf – unsere Lösungen: AUSSDA Service Portfolio

FULL SERVICE

Wollen Sie kostenlos den AUSSDA Full Service in Anspruch nehmen? Wir helfen Ihnen durch die verschiedenen Datenmanagementphasen – sei es beim Projektantrag, bei der Ausschreibung oder bei der Datenarchivierung. Ein Plan zur Datennachnutzung ermöglicht es Ihnen, zuerst zu publizieren und eine persistente Kennung für Ihre Daten zu erhalten.

Veronika Heider und **Lars Kaczmirek** führen Sie durch unser Full Service-Portfolio und organisieren einen Support-Plan, der Ihren Projektzielen entspricht.

ARCHIVIEREN UND SPEICHERN

Brauchen Sie eine Lösung zur Selbstarchivierung oder Langzeitarchivierung? Suchen Sie einen sicheren Ort, um Ihre Daten zu speichern und für die Wiederverwendung verfügbar zu machen?

Lena Raffetseder (Wien), **Otto Bodi-Fernandez** (Graz) und **Dimitri Prandner** (Linz) helfen Ihnen gerne weiter. Die Archivierung bei AUSSDA ist einfach und kostenlos.

LIZENZEN UND ZUGANG

Sie haben sich noch nicht für die beste Sharing-Strategie entschieden? Sie suchen eine Lösung, die den Open Access- und Open Data-Richtlinien Ihrer Förderstelle oder Ihres Arbeitgebers entspricht?

Barbara Sánchez und **Lars Kaczmirek** informieren Sie über Zugangsregeln und Lizenzmodelle.

PERSISTENT IDENTIFIER (DOI)

Benötigen Sie einen DOI für Ihre Daten, sodass sie korrekt zitiert werden können?

Veronika Heider und **Christian Bischof** sagen Ihnen alles, was Sie wissen müssen, um Ihre Daten mit einem DOI von AUSSDA vollständig zitierfähig zu machen.

DATENZUGANG UND -RECHERCHE

Sie sind auf der Suche nach hochwertigen quantitativen Daten aus den Sozialwissenschaften? Sie möchten Daten herunterladen?

Christian Bischof und **Lena Raffetseder** helfen Ihnen, zu finden, wonach Sie suchen und stellen Ihnen die gewünschten Daten zur Verfügung.

DATENMANAGEMENT

Benötigen Sie einen Datenmanagementplan für Ihren Projektförderantrag?

Barbara Sánchez (Wien) bietet Schulungen an. Für projektorientierte Lösungen stehen Ihnen **Otto Bodi-Fernandez** in Graz und **Dimitri Prandner** in Linz zur Verfügung.

Rufen Sie uns an
oder schreiben Sie
uns!

AUSSDA

Teinfaltstraße 8
1010 Wien

T: +43 1 4277 15323
info@aussda.at

Zielgruppen

- Sozialwissenschaften und verwandte Anwendungsgebiete
 - Politikwissenschaft, Soziologie, Kommunikationswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Bildungswissenschaften, Rechtswissenschaften, Psychologie, Sozialgeografie und Ökonomische Geografie, Gesundheitswissenschaften, Demografie, Zeit- und Sozialgeschichte, weitere Sozialwissenschaften und interdisziplinäre Studien
- Primär Forschende, Lehrende und Studierende
- Des Weiteren auch Personen aus dem Bildungsbereich, Medien und breitere Öffentlichkeit

Sammlungsstrategie

- Forschungsdaten aus den Sozialwissenschaften sowie sozialwissenschaftlich relevante Forschungsdaten aus anderen Disziplinen
- Integration der Forschungsdaten von WISDOM-Archiv (1985-2013)
- Kooperation mit Statistik Austria und IFES
- Abstimmung mit internationalen datenerhebenden Forschungsinfrastrukturen (SHARE, ESS, EVS etc.) und nationalen Datenerhebungen (AUTNES, SSÖ etc.)
- Vorwiegend quantitative Daten
- Use cases in den Bereichen big data und (geplant) citizen science

Organisatorisches Setup

- AUSSDA als Core Facility an der DLE Bibliotheks- und Archivwesen der Universität Wien
- Konsortium bestehend aus:
 - Universität Wien (DLE Bibliotheks- und Archivwesen)
 - Universität Graz (Institut für Soziologie)
 - Universität Linz (Institut für Soziologie)
- 2019+ Evaluierung und organisatorische Verankerung an der UB Wien

Personen hinter AUSSDA

AUSSDA-Team mit Projektleiter, Project
Manager und Data Processing
Specialists aus 3
Standorten

Zusammenarbeit mit technischem
Mitarbeiter und Rechtsberatung



Foto: AUSSDA/derknopfdreuecker.com

Nationaler Beirat

• VertreterInnen

- ProfessorInnen und EntscheidungsträgerInnen aus 10 Forschungsinstitutionen Österreichs
- 7 sozialwissenschaftliche Disziplinen
- Forschungsförderer (FWF und FFG) und Geldgeber (BMWFW)

• Ziele

- Evaluierung von Bedarfssituation in Österreich und kontinuierliche Anpassung
- Impulse für zukünftige Strategien
- „AUSSDA BotschafterInnen“ für ihre jeweiligen Institutionen
- Informationen über „added value“ von AUSSDA
- Unterstützung bei Datenakquise

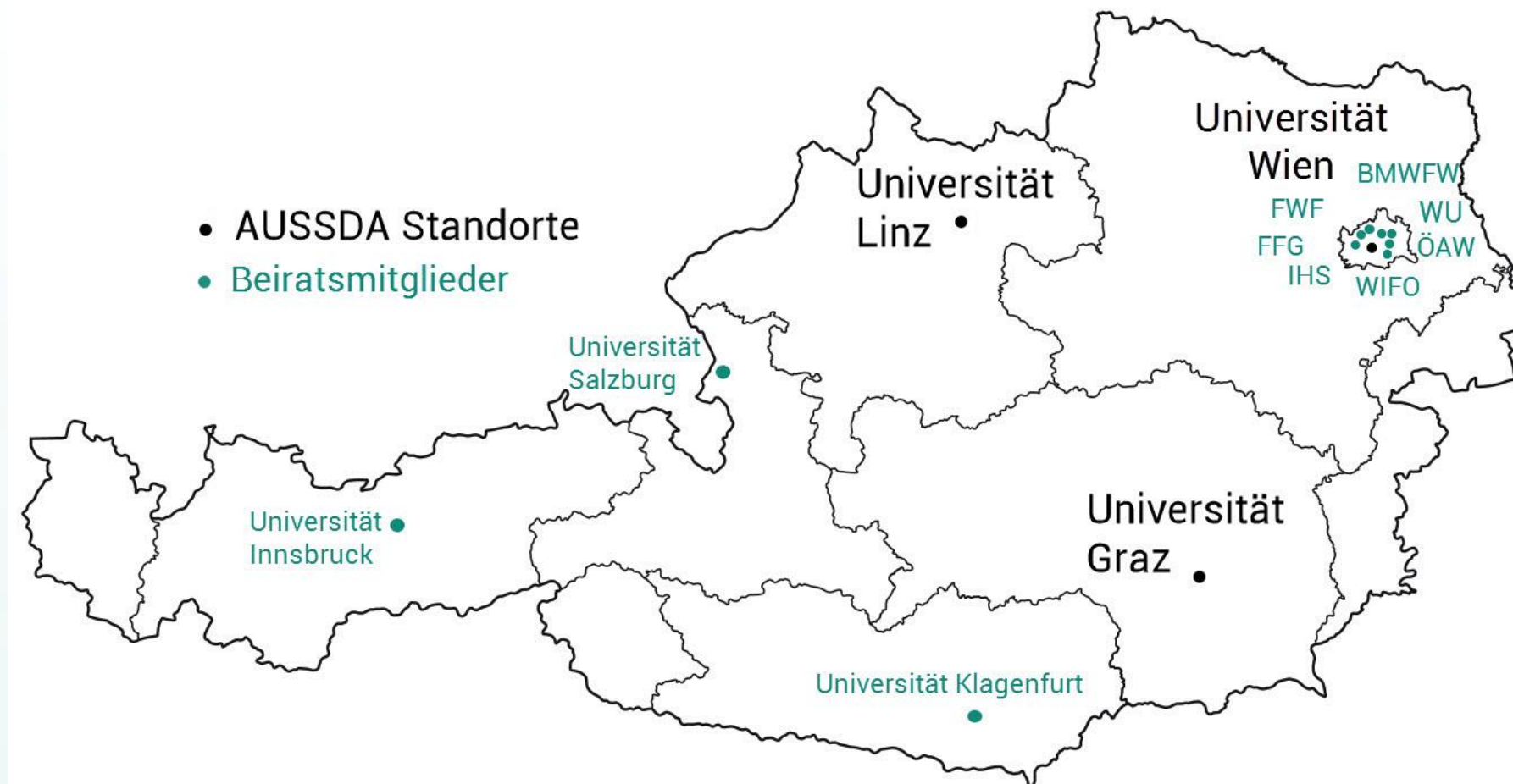
Internationaler Beirat

VertreterInnen

- 7 europäische Datenarchive aus CH, D, CZ, SI, NO, NL und UK

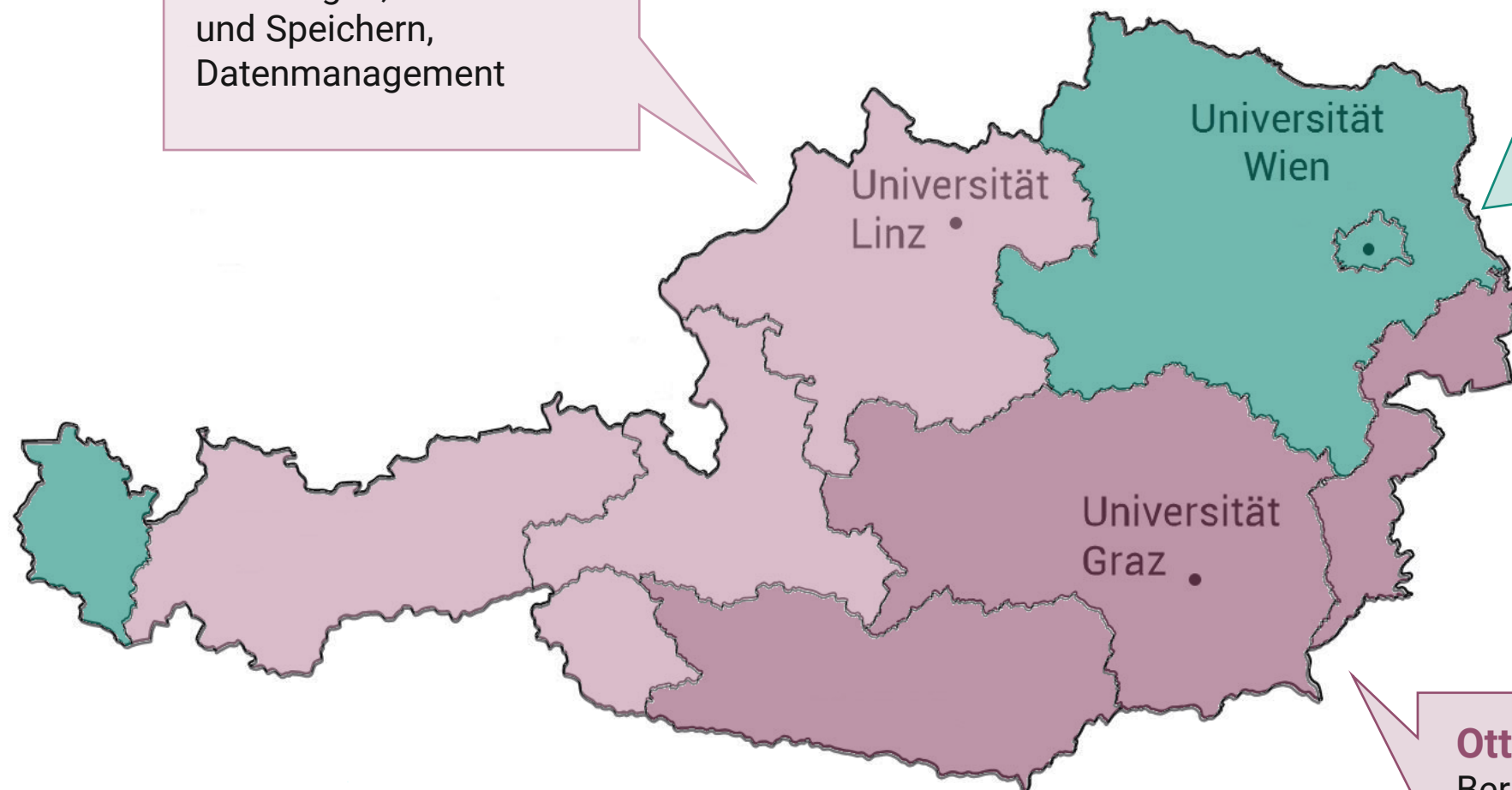
Ziele

- RepräsentantInnen von sozialwissenschaftlichen Archivsystemen in Europa
- Informationsaustausch zu europäischen und internationalen Infrastrukturentwicklungen
- Monitoring mit Schwerpunkt auf Technik, Struktur und Prozesse



Dimitri Prandner:

Beratungen, Archivieren
und Speichern,
Datenmanagement



**Christian Bischof,
Veronika Heider,
Lars Kaczmirek,
Lena Raffetseder,
Barbara Sánchez,
Frank Sposito:**

Archivieren und
Speichern, Lizenzen,
Datenzugang, Full
Service-Beratungen,
Datenmanagement

Otto Bodi-Fernandez:

Beratungen, Archivieren
und Speichern,
Datenmanagement

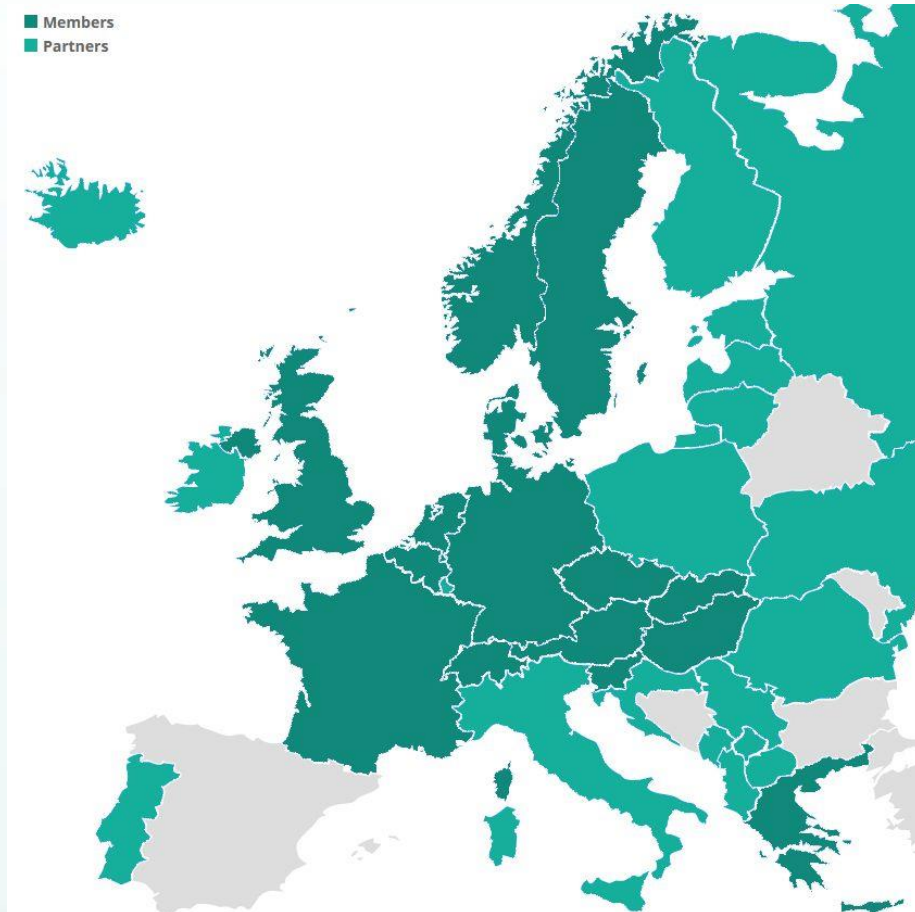


AUSSDA
AUSTRIAN
SOCIAL SCIENCE
DATA ARCHIVE

AUSSDA im europäischen Kontext

Have data? Need data? | www.ausdda.at

Die Rolle von AUSSDA in Europa



- AUSSDA ist österreichischer Repräsentant in CESSDA ERIC (Consortium of European Social Science Data Archives)
- CESSDA ERIC ist eine permanente juristische Person, die von Ministerien oder delegierten Organen der Mitglieder finanziert wird
- Dadurch ist AUSSDA in die europäische Infrastruktur und in die strategische Weiterentwicklung von internationalen Datenarchiven eingebunden

Eines von 6 ERICs in Österreich

cessda eric



 **DARIAH-ERIC**





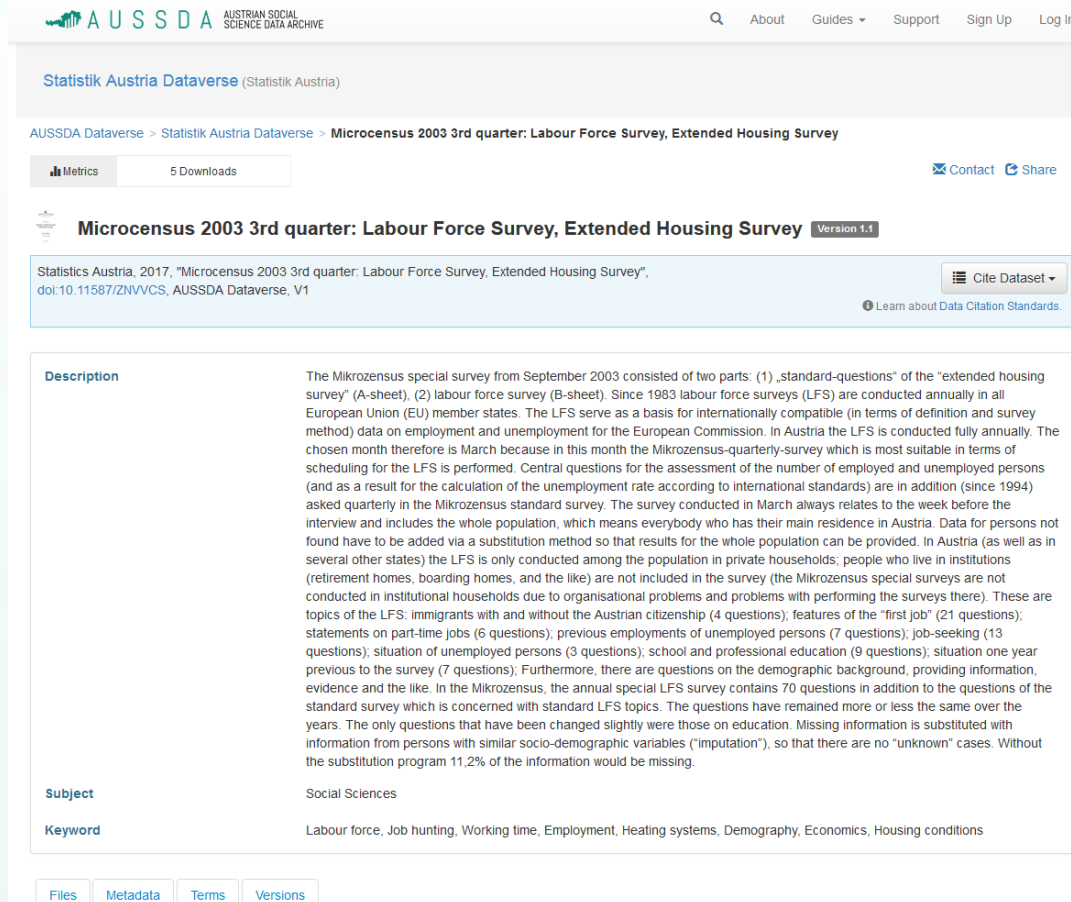
AUSSDA

AUSTRIAN
SOCIAL SCIENCE
DATA ARCHIVE

Das AUSSDA Archiv

Have data? Need data? | www.ausdda.at

Das AUSSDA Dataverse



AUSSDA AUSTRIAN SOCIAL-SCIENCE DATA ARCHIVE

Statistik Austria Dataverse (Statistik Austria)

AUSSDA Dataverse > Statistik Austria Dataverse > Microcensus 2003 3rd quarter: Labour Force Survey, Extended Housing Survey

Metrics 5 Downloads Contact Share

Microcensus 2003 3rd quarter: Labour Force Survey, Extended Housing Survey Version 1.1

Statistics Austria, 2017, "Microcensus 2003 3rd quarter: Labour Force Survey, Extended Housing Survey", doi:10.11587/ZNVVCS, AUSSDA Dataverse, V1

[Cite Dataset](#)

[Learn about Data Citation Standards.](#)

Description

The Mikrozensus special survey from September 2003 consisted of two parts: (1) „standard-questions“ of the “extended housing survey” (A-sheet), (2) labour force survey (B-sheet). Since 1983 labour force surveys (LFS) are conducted annually in all European Union (EU) member states. The LFS serve as a basis for internationally compatible (in terms of definition and survey method) data on employment and unemployment for the European Commission. In Austria the LFS is conducted fully annually. The chosen month therefore is March because in this month the Mikrozensus-quarterly-survey which is most suitable in terms of scheduling for the LFS is performed. Central questions for the assessment of the number of employed and unemployed persons (and as a result for the calculation of the unemployment rate according to international standards) are in addition (since 1994) asked quarterly in the Mikrozensus standard survey. The survey conducted in March always relates to the week before the interview and includes the whole population, which means everybody who has their main residence in Austria. Data for persons not found have to be added via a substitution method so that results for the whole population can be provided. In Austria (as well as in several other states) the LFS is only conducted among the population in private households; people who live in institutions (retirement homes, boarding homes, and the like) are not included in the survey (the Mikrozensus special surveys are not conducted in institutional households due to organisational problems and problems with performing the surveys there). These are topics of the LFS: immigrants with and without the Austrian citizenship (4 questions); features of the “first job” (21 questions); statements on part-time jobs (6 questions); previous employments of unemployed persons (7 questions); job-seeking (13 questions); situation of unemployed persons (3 questions); school and professional education (9 questions); situation one year previous to the survey (7 questions). Furthermore, there are questions on the demographic background, providing information, evidence and the like. In the Mikrozensus, the annual special LFS survey contains 70 questions in addition to the questions of the standard survey which is concerned with standard LFS topics. The questions have remained more or less the same over the years. The only questions that have been changed slightly were those on education. Missing information is substituted with information from persons with similar socio-demographic variables (“imputation”), so that there are no “unknown” cases. Without the substitution program 11,2% of the information would be missing.

Subject

Social Sciences

Keyword

Labour force, Job hunting, Working time, Employment, Heating systems, Demography, Economics, Housing conditions

Files Metadata Terms Versions

- data.aussda.at
- Open source Archivlösung entwickelt von der Universität Harvard

Metadaten bei AUSSDA: „Daten über Daten“

Social Science and Humanities Metadata ^

Unit Type *	E.g.: individual, household
Universe *	E.g.: Austrian population a
Time Method *	E.g.: longitudinal, time seri
Type of Sampling Procedure *	E.g.: Probability: Simple Ra
Method of Data Collection *	E.g.: Face-to-face interview coding

- Entsprechen den Standards von CESSDA ERIC und der Data Documentation Initiative (DDI)
- Erhöhen die Nachvollziehbarkeit und Auffindbarkeit der Daten

Lizensierung und Zugang

Related Publication

Liu, M. (2017). Does name order still matter for candidates in a presidential primary poll in the US? Lack of response order effect in a web survey experiment. *Survey Methods: Insights from the Field*. doi: [10.13094/SMIF-2017-00005](https://doi.org/10.13094/SMIF-2017-00005)

Files Metadata Terms Versions


Terms of Use ^

Waiver

Our [Community Norms](#) as well as good scientific practices expect that proper credit is given via citation. Please use the data citation above, generated by the Dataverse.

No waiver has been selected for this dataset.

Terms of Use




This work is licensed under a [Creative Commons Attribution 4.0 International License](#).

Guestbook ^

Guestbook

No guestbook is assigned to this dataset, you will not be prompted to provide any information on file download.



This work is licensed under a [Creative Commons Attribution 4.0 International License](#).

- „So offen wie möglich aber so geschlossen wie nötig“
- Standardlizenz:
Creative Commons
Namensnennung 4.0.
International
- Weitere Szenarien:
Embargo
Einzelfallentscheidung
Speziallizenzen

AUSSDA Roadmap

Have data? Need data? | www.ausdda.at

AUSSDA Roadmap

PHASE 1 (2017)

- Potenzielle AUSSDA NutzerInnen ansprechen
- Service und zukünftiges Portfolio definieren
- Interimistische Archivlösung für die Datensuche

PHASE 2 (2018/19)

- Umsetzung der Datenakquisestrategie
- Implementierung von Outreach-Programmen
- Fortgeschrittene Services wie Selbstarchivierung bereitstellen

PHASE 3 (2019+)

- Langzeit Archivlösung für Speicherung und Suche
- Methoden Consulting
- Neue Datenarten einbeziehen

Danke!

Veronika Heider
Data Processing Specialist
veronika.heider@univie.at
+43-1-4277-15323
www.aussda.at